

GemeindeBrief

Gemeinde Gotha

März 2016



Neuapostolische Kirche





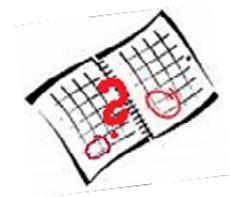
Plakat des Monats März 2016

Ich schaffe es
... Beruf und Kirche in Einklang zu bringen, statt
beides zu trennen.
Mit Christus.

(NAKI)

Kalender des Stammapostels

- 06.03.2016: Bielefeld (Deutschland)
- 13.03.2016: Zürich (Schweiz)
- 20.03.2016: Kimberley (Südafrika)
- 25.03.2016: Nordheide (Deutschland)
- 27.03.2016: Bremen (Deutschland)



(NAKI)

Gottesdienste

Datum	Thema	Bibelwort
02.03.	Prüfungen bestehen	Psalm 66,10
06.03.	Versöhnt mit Gott	Römer 5,10
09.03.	Herrlichkeit im Gottesdienst	Markus 9,2.7
13.03.	Nahrung für unsere Seele	Matthäus 26,26-28
16.03.	Vollmacht Jesu und seiner Gesandten	Matthäus 21,23
20.03.	Was erwarten wir von Christus?	Johannes 12,14-16
	Bibellesung: Sacharja 9,9 und Psalm 118,22-26	
25.03.	Erniedrigung und Erhöhung Jesu Christi	Matthäus 27,27-29
	Bibellesung: Jesaja 53,3-12	
27.03.	Christus ist erstanden!	Kolosser 1,27
	Bibellesung: Markus 16,1-15	
30.03.	Begegnung mit dem Auferstandenen	Lukas 24, 32
JGD	Erkennen ohne Zeichen	Johannes 20,30.31

(NAKI)

„... da nahte sich Jesus selbst und ging mit ihnen.“

(Lukas 24, aus 15)

Am Auferstehungstag – von Emmaus nach Jerusalem

Engel verkündigen den Frauen, die das Grab Jesu besuchen wollen, dass Jesus auferstanden sei. Nach dem Matthäusevangelium erscheint ihnen auch der Herr selbst und trägt ihnen auf, seinen Jüngern diese Nachricht zu überbringen. Jesus sorgt dafür, dass seine in Jerusalem versammelten Jünger möglichst früh von seiner Auferstehung erfahren.

Er nimmt sich sehr viel Zeit für die Zwei von ihnen, die das Geschehen nicht recht einordnen können und sich nun traurig von den anderen entfernen. Jesus geht ihnen nach, gesellt sich zu ihnen und hört zunächst nur ihrer Unterhaltung zu. Dann fragt er danach, was sie diskutieren, was sie bewegt und lässt sie ausführlich von ihren enttäuschten Erwartungen berichten. Schließlich erinnert er die Jünger an das, was sie aus der Schrift gelernt haben, und bringt es für sie mit dem aktuellen Geschehen in Verbindung. So werden ihre Missverständnisse ausgeräumt und sie erkennen die Wahrhaftigkeit der Auferstehung.

Jesus drängt sich zu keiner Zeit auf, folgt aber ihrer Einladung zu bleiben und isst mit ihnen, womit er seine Verbundenheit deutlich macht. Er fordert sie dabei nicht auf, zu den anderen Jüngern zurückzukehren. Nachdem sie ihn aber erkannt haben, fassen sie selbst diesen Entschluss. Kurz nachdem sie in den Kreis der Jünger zurückgekehrt sind und dort die Auferstehung Jesu bezeugen, erscheint auch Jesus selbst den Versammelten.



Liebe Geschwister, es berührt mich, welche Aufmerksamkeit Jesus den Emmausjüngern widmet und wie er sie behutsam dazu bringt, selbst die richtige Entscheidung zur Rückkehr in die Gemeinschaft der Jünger zu treffen.

Diese Begebenheit macht mir Mut, wenn ich selbst einmal Gott bzw. Kirche nicht richtig verstehe und dadurch vielleicht eine innere Distanz entsteht. Jesus ist dann für mich da. Der Heilige Geist erinnert mich an das, was ich von Gott gelernt und mit ihm erlebt habe.

Sein Beispiel ermuntert, die nicht zu vergessen, deren Verbindung zur Gemeinde zurzeit zurückhaltend ist. Wo es Möglichkeiten gibt, ihnen nahe zu sein, können wir diese nutzen, um zuzuhören und Verständnis zu zeigen. Vielleicht können Missverständnisse ausgeräumt werden. Ich wünsche mir, dass wir dabei dem Vorbild Jesu folgen und uns nicht aufdrängen, sondern unsere Begleitung anbieten, soweit sie geschätzt wird.

Euer Dirk Hiddessen

Im Monat März sind in der Chronik folgende Ereignisse festgehalten:

Am **09.03.1922** erhielt unser erster Vorsteher, Priester Pfeffer, das Hirtenamt. Im gleichen Gottesdienst ordinierte Apostel Bischoff Evangelist Alfred Werner. Ein Jahr später, am **20.03.1923**, beauftragte Apostel Bischoff Evangelist Werner als Vorsteher der Gemeinde Gotha tätig zu werden.



Hi Carl Pfeffer Ev Alfred Werner

Der **02.03.1958** gestaltete sich für die Gemeinde zu einem besonderen und gewaltigen Erlebnis. Bezirksapostel Rockstroh hielt in Gotha den Gottesdienst für die Entschlafenen. Er wurde von Apostel Wicht, den Bischöfen Güldner und Ernst sowie den Bezirksältesten Weber, Nestler, Tetzner und Wedel begleitet.



Bischof Hoffman konnte am **31.03.1981** unserem Kirchenraum in Westhausen, einen durch Geschwister Callensee umgebauten Kellerraum, einweihen.

Seit dem **01.03.2007** ist unsere Gemeinde mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten. Sie wurde von unserem Di T. Engelmohr eingerichtet und über einige Jahre gestaltet und gepflegt.

Im Rahmen der Thüringer Bachwochen gestaltete am **26.03.2010** unsere Gemeinde zum ersten Mal eine „Lange Nacht der Hausmusik“. Seitdem hat sich ein solcher Hausmusikabend in der NAK zum festen Bestandteil der Musikszene in Gotha etabliert.



Eine weitere Neuerung für Gotha kam mit dem ersten Gottesdienst für Hörgeschädigte in unserem Gemeindezentrum am **24.03.2013**. Der gesamte Gottesdienst (Predigt, Bibellesung und Liedvorträge) wurde in Gebärdensprache übersetzt.

An dieser Stelle noch ein paar Fakten zu dem Thema „Konfirmation in Gotha“. Die Aufzeichnungen in der Chronik beginnen am 10.04.1960. Bezirksältester Weber konfirmierte 4 junge Geschwister. Folgende Tabelle zeigt, wie viele Geschwister in den entsprechenden Jahren den Konfirmationssegen empfangen.

Jahr	Konf.								
1961	5	1978	7	1993	2	2001	4	2009	2
1962	6	1979	3	1994	2	2002	4	2010	1
1963	4	1983	9	1995	5	2003	5	2012	3
1964	3	1984	7	1996	7	2004	2	2013	1
1965	8	1985	3	1997	2	2005	1	2014	1
1968	4	1990	3	1998	6	2006	6	2015	3
1969	1	1991	4	1999	3	2007	3		
1975	4	1992	1	2000	3	2008	1		



Letzte mitteldeutsche Bezirksfusion

Mit Ende des Festgottesdienstes am 17.01.2016 in Suhl war auch die letzte mitteldeutsche Bezirksfusion vollzogen: die der Bezirke Gotha und Meiningen. Mehr als 1.200 Geschwister waren nach Suhl gekommen, um ihren Bezirksapostel zu erleben, der Ruhesetzung des Bezirksältesten Dietmar Voigt beizuwohnen und dabei zu sein, wenn dem Bezirksältesten Ralf Schneider die Leitung des neuen Bezirkes Gotha übertragen wird.

Der neu gebildete Bezirk Gotha umfasst 20 Gemeinden.

(Quelle: NAK Mittdeutschland)

7 Jahre Seniorenarbeit

„Gut, dass wir einander haben...“ kann die Seniorengruppe der Gemeinde singen, denn sie feierte am 2.Februar 2016 ihren 7.Geburtstag.



Der Vorsteher sowie Evangelist Schulz gratulierten zu diesem Ereignis und überreichten Bernd und Bärbel - symbolisch für alle - einen Blumenstrauß, als Anerkennung ihrer Arbeit. Die Senioren hielten dankbar Rückschau, denn sie erlebten in den vergangenen Jahren viel Schönes: z.B. Landesgartenschau in Reichenbach - Miniathür in Ruhla - Baumkronenpfad - Hohe Klinge und Trusetaler Wasserfall - Bauernmuseum in Hohenfelden u.a.m.

Dazu gehören auch Geburtstags- und Weihnachtsfeiern, das Erntedankfest, die aktive Teilnahme am Gemeindefest und zum Adventsingens sowie die Mitarbeit in den Reinigungsgruppen.

„Neue“ Senioren sind herzlich willkommen, so auch der Vorsteher i.R. V. Uhde und seine Frau Christel.



Der Wunsch ist, dass diese schöne Gemeinschaft auch weiterhin so bestehen kann.

(Text: Ch. E. / Foto: Me. Schö. + Bä. E.)

Blockunterricht der Religionsschüler



Hierzu sind am 7.Februar 2016 Kinder und Betreuer aus Ilmenau angereist. Nach dem Gottesdienst wurde der Unterricht durchgeführt. Thema waren die Sakramente unserer Kirche sowie die Ämter in einer Gemeinde. Nach anschließendem Mittagessen ging es um 14 Uhr zur Kegelbahn. Dazu gesellten sich noch weitere Geschwister aus Suhl und Ruhla, und so wurde es ein schöner Nachmittag. Wir haben beschlossen: Es gibt ein nächstes Mal.

(Text: Ha.-Hä./ Foto: Gu. La.)



Versiegelung

Am Sonntag, den 07. Februar 2016 besuchte Apostel Wosnitzka die Gemeinde Arnstadt. In diesem Gottesdienst wurde unser Glaubensbruder H. Dohse versiegelt.

(Text: D. S. / Foto: D. S.)



Trauernachricht / Trauerfeier



Am Donnerstag, den 11. Februar 2016 ist in den späten Abendstunden unsere Glaubensschwester Eva-Maria Zickler im Alter von 87 Jahren in die Ewigkeit gezogen.

Die Trauerfeier hat Vorsteher M. Schwind am 17. Februar 2016 in unserer Kirche gehalten

Chor und Orgel haben dieser einen feierlichen Rahmen gesetzt.

„Nimmer vergeht, was du liebend getan...“, mit diesem gemeinsamen Lied begann die Feierstunde. In der persönlichen Predigt wurde die besondere Zuneigung der Heimgegangenen zu Gottes Schöpfung in der Natur angesprochen.

So war das Lied: „Die Himmel rühmen...“ eines ihrer Lieblingslieder, welches in Begleitung der Orgel zum Vortrag gekommen ist.

(Text: Ha. Hä.)

Gemeindezuwachs



Mit Schließung der Gemeinde Bad Langensalza werden einige Geschwister aus der Region die Gottesdienste in Gotha besuchen. Diese wurden am 21. Februar 2016 in unserer Gemeinde herzlich begrüßt.

(Text: Ha. Hä./ Foto: N. So.)

Impressum

Herausgeber: Neuapostolische Kirche Mitteldeutschland - Gemeinde Gotha,
Kesselmühlenweg 2, 99867 Gotha, Tel.: 03621 - 36 91 39

Leitung: Michael Schwind | Titelfoto: Perthesforum (N. So.)

Kontakt: gemeindebrief@nak-gotha.info Internet: www.nak-gotha.info

Auflage: 200 Stück, erscheint monatlich

Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers

©2007 - 2016 NAK Gotha

Lange Nacht der Hausmusik Wir musizieren – machst DU mit?



Den Auftakt zu den Thüringer Bachwochen bildet jedes Jahr die sogenannte "Lange Nacht der Hausmusik". Sie findet traditionell am Vorabend der Eröffnung der Thüringer Bachwochen statt. An diesem Abend sind die Thüringer aufgerufen zu beweisen, dass der berühmte Komponist Johann Sebastian Bach bis heute bei ihnen zu Hause präsent ist und sich so der Welt - gewissermaßen als "Bachs lebendige Heimat" - zu präsentieren. Auf völlig freiwilliger Basis und ohne Eintrittsgelder öffnen Erwachsene und Kinder sowie professionelle Musiker und Amateure ihre Häuser und Wohnungen und laden das Publikum der Thüringer Bachwochen zu privaten Wohnzimmerkonzerten ein. Auch Kirchen und Konzertsäle sind aufgerufen, als Hommage an Johann Sebastian Bach in diesem Rahmen ihre Pforten zu öffnen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, beteiligt sich die Neuapostolische Kirchengemeinde Gotha auch in diesem Jahr an dieser Tradition. Hier liegt der Fokus nicht darauf, ein Konzert in musikalischer Perfektion zu gestalten, sondern vielmehr darum, in Form einer Hausmusik, gemeinsam zu musizieren.

Am Freitag, dem 18. März 2016 ist die Neuapostolische Kirche in Gotha ab 19:00 Uhr für Musiker und Zuhörer geöffnet.

Wenn du Interesse hast, diesen Abend musikalisch mitzugestalten, wende dich bitte bis zum Sonntag, 6. März 2016, an Schwester N. Solbrig oder Diakon T. Keller. Ein herzliches Willkommen zur Langen Nacht der Hausmusik 2015!

(Text: D. S.)

Ausblick ins Jahr 2016

- Fr 18.03. 19.00 Uhr Lange Nacht der Hausmusik "Bachwochen"
 - Sa 16.04. 10.00 Uhr Frühjahrsputz "in & um" unser Gemeindezentrum
 - So 17.04. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Apostel Wosnitzka
 - Fr 29.04. Kinder - Kirchen - Nacht (für unsere Kinder - Gemeinde Gotha)
 - So 15.05. 10.00 Uhr Pfingstgottesdienst mit Stammapostel J.-L. Schneider
Übertragung aus Frankfurt a. M.
 - Mo 16.05. 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Margarethenkirche Gotha
 - Sa 21.05. 11.00 Uhr Gemeindefest „110 Jahre Neuapostolische Kirche Gotha“
 - So 22.05. 9.30 Uhr Gottesdienst Kirchenjubiläum „110 Jahre NAK Gotha“
Fr – So 02.-04.09.2016 Jugendfreizeit in Schwarzburg
 - Fr 07.10. 19.30 Uhr Konzert mit Classic Brass - Titel „FESTIVAL der Töne“
 - Sa 05.11. 17.00 Uhr Musikalische Andacht; Motto: „O Seele hör was Jesus spricht“
 - So 06.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Gedächtnis der Entschlafenen
mit BAP Krause in Gotha
-

Sommerzeit



In der Nacht von Samstag zum Sonntag, dem 27. März 2016 heißt es wieder „kürzer“ schlafen.

Die Uhren werden eine Stunde vorgestellt.

Termine

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Bemerkung
Mi	02.03.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
Fr	04.03.	19.30	Vorsteherbesprechung mit BÄ Schneider	NAK Ilmenau
			Chorprobe - Bezirkschor mit Pr Anschütz	NAK Meiningen
So	06.03.	9.30	GD zum Gedächtnis der Entschlafenen mit Ev Schwind	
Mo	07.03.	19.30	Chorprobe	
Di	08.03.	15.00	Seniorentreffen	NAK Gotha
		19.30	Ämterbesprechung mit BÄ Schneider	
Mi	09.03.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
So	13.03.	9.30	Gottesdienst mit Pr Heinz (aus Gemeinde Neuhaus)	NAK Gotha – Brüder austausch
			Gottesdienst mit Ev Schwind	NAK Ilmenau – Brüder austausch
			Gottesdienst mit Ev Schulz	NAK Eisenach – Brüder austausch
			Vorsonntagsschule	
		Sonntagsschule mit Di Schneider		
		11.00	Religionsunterricht	
Mo	14.03.	19.30	Chorprobe	
Di	15.03.	16.00	Chorprobe Seniorenchor	NAK Ohrdruf
Mi	16.03.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
		20.30	Besprechung GB Redaktionsteam	
Fr	18.03.	19.00	Lange Nacht der Hausmusik „Bachwochen“	NAK Gotha
So	20.03.	9.30	Gottesdienst mit Ev Schulz	Palmsonntag
			Jugendgottesdienst mit Ev Trautmann	NAK Apfelstädt
			Vorsonntagsschule	
		Sonntagsschule mit Di Schneider		
		11.00	Religionsunterricht	
16.00	letzte Konfirmandenstunde	NAK Gotha		
Mo	21.03.	19.30	Regionalchorprobe mit Pr Müller (Gotha / Ohrdruf)	
Mi	23.03.		kein Gottesdienst	
Fr	25.03.	9.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	Karfreitag
So	27.03.	9.30	Gottesdienst mit BE Solbrig	Ostern
Mo	28.03.		keine Chorprobe	
Mi	30.03.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	